

Zum Abschluss noch ein Termin:

Die **Jahreshauptversammlung** unseres Trägerversains „Die indische Kinderarche e.V.“ findet am Sonntag, den 12. Dezember 2004, um 16.30 Uhr im ev. Kindergarten in Obrigheim statt. Dort legen wir umfassende Rechenschaft ab und berichten unter anderem auch nochmals mündlich über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Soweit unsere Infos für Sie für diesen Rundbrief.

Vielen herzlichen Dank für all Ihr Interesse, Ihre finanzielle Unterstützung, Ihre Weiterempfehlung und Ihr Gebet für die indische Kinderarche!

Mit Ihren Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten an uns wenden.

Bis zum nächsten Rundbrief grüßt Sie herzlich

Ihr Kinderarche-Team

Kontakt:

Die indische Kinderarche e.V.
z. Hd. Stefan Klautke
Im Trieb 7
74847 Obrigheim

Tel.: 06261/670546
Fax: 06261/64016
E-Mail: diekinderarche@arcor.de
Internet: www.indienkinder.de

Spendenkonto:
Nr. 3487006
BLZ 674 500 48
(Sparkasse Neckartal-Odenwald)



Neuigkeiten aus der indischen Kinderarche



November 2004

Liebe Freunde der indischen Kinderarche!

In diesem Monat feiern wir den dritten Geburtstag unserer indischen Kinderarche! Und mit uns feiern Paul und Annie, die das Heim gegründet haben und seitdem mit viel Herzblut und Engagement leiten, feiert die Belegschaft von vier Lehrern und zwei Köchinnen, die sich eifrig um das geistige und leibliche Wohl der Kinder kümmern, feiern die Angehörigen, die ihre Kinder in guter Obhut versorgt wissen – und ganz besonders feiern mit uns nunmehr 60 Kinder – 23 Mädchen und 37 Jungen, die in der indischen Kinderarche ein neues Zuhause gefunden haben, und die nun in jeder Beziehung hoffnungsfroh und getrost ihrer Zukunft entgegensehen dürfen! Annie ist übrigens zur Zeit schwanger und erwartet also nun ihr erstes eigenes Kind! ☺

Im letzten Rundbrief haben wir von unserer Indienreise im November 2003 berichtet. Was hat sich seitdem in Rajahmundry getan? Hier kommt der Jahresrückblick:

In diesem Jahr beschäftigte uns vor allem die Frage, ob wir für die Kinderarche ein eigenes Gebäude errichten sollen. Um uns ein klares Bild bezüglich der zu erwartenden Kosten machen zu können, haben wir Paul beauftragt, einen Plan samt Kostenvoranschlag für den Neubau eines Kinderheims für ca. 150 Kinder erstellen zu lassen. Das Ergebnis hat uns dann sehr ernüchert: Pro Quadratmeter Wohnfläche sind Kosten in Höhe von ca. 75 \$ zu erwarten! Wir dachten, in Indien wäre es billiger zu bauen! Dagegen ist unsere derzeitige Hausmiete von 55 \$ pro Monat (ohne Nebenkosten) vergleichsweise recht günstig!

Wir suchen nun also weiterhin ein zweites Gebäude möglichst in unmittelbarer Nähe zu mieten, um die räumliche Situation entschärfen zu können und damit wir auch wieder neue Kinder aufnehmen können. Die Miete dafür können wir uns dank ausreichender Spendeneingänge derzeit leisten, das Bauen hingegen nicht!



Paul und Annie im Dezember 2003

Auch in Indien ist es besonders für die Schüler der höheren Klassen unerlässlich, dass sie lernen mit einem Computer zu arbeiten. Zu diesem Zweck haben wir vier neue Rechner mit Monitoren und einen Drucker mit Kopierer und Scanner angeschafft. Leider ist die Hardware in Indien nicht sehr günstig – die Gesamtkosten beliefen sich auf 2500 \$.

Durch Computerkenntnisse haben die Kinder später deutlich größere Möglichkeiten und Chancen für ihren beruflichen Werdegang. Die Kinder waren natürlich ohnedies vor Freude ganz außer sich!

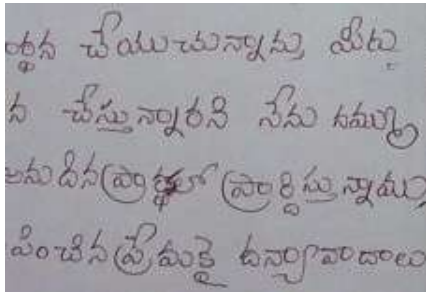
Jeweils nach dem Ablauf eines Vierteljahres werden die Kinder in der Schule geprüft, um den Lernfortschritt zu kontrollieren. Nachdem im Juni das neue Schuljahr begonnen hatte, fand Mitte Oktober wieder eine solche Prüfung statt. Diese Prüfungen sind rein schulintern; externe staatliche Prüfungen finden dagegen in größeren Abständen statt, so zum Beispiel am Ende der siebten Klasse. Diese sind dann jedoch verpflichtend und müssen unbedingt bestanden werden, damit die Kinder in die nächste Klasse versetzt werden können. Im April 2004 nahmen acht unserer Kinder – Lakshmi, Padma, Santhi, Kasi, Nagendra, Raj Kumar, Sunny und Suresh Kandregula - an einer solchen staatlichen Prüfung teil – und alle haben sie mit guten Ergebnissen bestanden!



Verteilung neuer Bücher zum Schuljahresbeginn

Zum Schuljahresbeginn im Juni kamen auch wieder sehr viele Aufnahmeanfragen seitens bedürftiger Familien, denen wir in diesem Jahr leider nicht entsprechen konnten – denn wir benötigen zuerst mehr Platz für neue Kinder!

Am 15. August wird in Indien der Unabhängigkeitstag gefeiert. Zu diesem Anlass gab es auch in der Kinderarche ein entsprechendes Programm, es wurden Süßigkeiten und kleine Geschenke verteilt und verschiedene Spiele und Wettbewerbe mit den Kindern durchgeführt.



Telugu-Schrift von einem unserer Kinder

Wir haben auch Post aus der Kinderarche bekommen: Jedes Kind hat einen sehr schön gestalteten Brief an seine Pateneltern geschrieben. Die Kinder schrieben in Telugu und das Geschriebene wurde dann ins Englische übersetzt. Sofern wir die Briefe nicht bereits persönlich überreicht haben, legen wir sie diesem Rundbrief bei.

Endlich hat der Vermieter unseres Kinderarchen-Hauses genehmigt, dass wir die dringend benötigten zusätzlichen Sanitärräume anbauen dürfen. Zwar hat er sich natürlich geweigert, einen Zuschuss dazu zu geben, denn sollten die Kinder einmal ausziehen, braucht er selbst die Räume ja nicht. Dafür hat er aber versprochen, dass er die Hausmiete in den nächsten drei Jahren nicht erhöhen will, und dies ist bei einer üblichen jährlichen Mieterhöhungsrate von 10-15% in Indien auch ein großes Zugeständnis. Und so werden just in diesen Tagen vier neue Toiletten und zwei Badräume hinter dem Kinderheim gebaut. Die Kosten dafür belaufen sich auf 1100 \$.

Eigentlich wären die Räume ja bereits Anfang Oktober fertiggestellt gewesen, aber ungewöhnlich heftige Herbststürme (Zyklone) mit viel Regen haben den Beginn der Bauarbeiten zunächst hinausgezögert ...

Gesundheitlich haben die Kinder das Jahr gut überstanden – mit einer Ausnahme: Eines der Mädchen, Mary, bekam starke Anfälle von Schluckauf mit Atemnot. Sie wurde zeitweise im Krankenhaus behandelt, hatte danach jedoch weiterhin die genannten Attacken. Es war zu riskant für sie in der Kinderarche, und so lebt Mary jetzt wieder in ihrem Dorf in der Obhut ihrer Angehörigen. Sie bleibt aber in medizinischer Behandlung, und wir hoffen, dass sie bald wieder gesund ist und in die Kinderarche zurückkehren kann.

Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür, und auch in der Kinderarche wird der Geburtstag von Jesus Christus in besonderer Weise gefeiert: Die Kinder führen ein Krippenspiel auf, lernen passende Lieder mit tänzerischen Einlagen, memorieren Bibelverse und machen ein Bibelquiz und andere Spiele. Und natürlich wird auch die Weihnachtsgeschichte gelesen und es gibt eine große Bescherung: Für jedes Kind eine neue Garnitur Bekleidung, Spielsachen sowie Schreibzeug oder andere nützliche Dinge, die sie für die Schule benötigen. Und außerdem gibt es dann noch ein ganz besonderes Festessen! Für alle diese Dinge überweisen wir einen Sonderbetrag von ca. 17 \$ pro Kind, sozusagen als „Weihnachtsgeld“, aus unseren allgemeinen Spendemitteln. Allein eine neue Uniform beläuft sich dabei schon auf 10 \$. Vielen Dank deshalb für alle Ihre Spenden, durch die Sie den Kindern dies alles ermöglichen!



Schöne Weihnachtsbescherung!

Neuigkeiten aus Deutschland:

Inzwischen gibt es einen sehr informativen und hervorragend gelungenen neuen **Film auf DVD** über die Entwicklung der Kinderarche. Christian Stier hat sich dabei viel Mühe gemacht und das sehr umfangreiche Filmmaterial von unserer letztjährigen Reise auf eine Länge von 26 Minuten verdichtet. Der Film ist sehr professionell geworden und äußerst empfehlenswert, um einen fundierten Einblick in das Alltagsleben, die Freuden und Sorgen in unserem Kinderheim zu erhalten. Wir schicken Ihnen die DVD gerne zu und erbitten dafür eine Spende von 10 Euro.

Für weitere **Informationen oder Bestellungen** wenden Sie sich bitte direkt an Christian Stier, Tel. 06293/928112, oder mailen Sie einfach an unsere angegebene E-Mail-Adresse.

Außerdem gibt es **neue Kalender** mit schönen Bildmotiven aus der Kinderarche. Und zwar sowohl als zeitlose Geburtstagskalender als auch – ganz neu - als Jahreskalender für 2005. Die Kalender eignen sich übrigens hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Sie können sie genauso wie die DVD bei Christian Stier, der sie auch gestaltet hat und produziert, bestellen. Auch für die Kalender bitten wir um eine Spende von 10 Euro pro Exemplar.

Für alle Ihre Spenden bekommen Sie selbstverständlich eine entsprechende Bestätigung. Die **Zuwendungsbestätigungen** für das Jahr 2004 erhalten Sie bis Ende Januar 2005.

Einen Termin für die nächste Indienreise haben wir noch nicht.